

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

19 (20.1.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Zweites Blatt.

Dienstag den 20. Januar

1885.

2.2.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 247. Rentner Emil Winter hier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedberg hier, klagt gegen den Baron Heinrich v. Lindenau von hier, zur Zeit an unbekanntem Ort, aus Baarenkauf mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 127 M. 30 Pf. nebst 6% Zins vom 25. Januar 1884, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Montag den 2. März 1885, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, 7. Januar 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
Braun.

3.2.

Aufgebot.

Nr. 59. Der Rechtsanwalt B. Baumstark hier hat Namens des Isaal Kiebling in Ulm das Aufgebot des Badischen 35 Gulden-Looses Serie 6238 Nr. 311865, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht ist, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 15. Oktober 1886, Vormittags 9 1/2 Uhr,

vor Groß. Amtsgericht hierselbst anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 14. Januar 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
Braun.

Flickverein.

Für unsern Verein sind an Gaben weiter eingegangen: von Kaufmann Nobel 40 Meter Kleiderstoff; A. S. 3 M.; Kaufmann Stüber 1 Paket Weinwand- und Baumwolltuchreste; Frau G. H. 5 M.; Frau Präsident Regenauer 5 M.; Frau Direktor Hauser für das Jahr 1884/85 im Schulgebäude eingezogen. Mentier Beisch 1 Schachtel mit Faden, Knöpfen und Lihenresten; Frau v. F. 1 Paket Fide. Für alle diese Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Die Vereinsdamen.

Victoria-Schule.

21. Donnerstag den 22. Januar 1885, Vormittags, wird das Schulgeld für das 2. Drittel des Schuljahres 1884/85 im Schulgebäude eingezogen.
Karlsruhe, den 19. Januar 1885.

Die Verrechnung.
Adam.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Dienstag den 20. Januar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

Kronenstr. 13 gegen Baarzahlung, als:

- 1) ein Dreifachwagen,
- 2) eine Chiffonniere, 1 Spiegel und 2 Delbrudbilder.

Karlsruhe, den 19. Januar 1885.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung

aus Groß. Hardwalb, Abth. Monument:
Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. d. M.:
469 Eichen I., II., III. und IV. Klasse, 54 schwere
Forken I. und II. Klasse;

Donnerstag den 29. d. M.:

18 Ster eichen Scheit I., 98 Ster III. Klasse,
1280 Ster eichen Stockholz, 30 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr auf der
Friedrichshaler Allee am Kanal.
Karlsruhe, den 16. Januar 1885.

Groß. Hoffort- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

Akademiestraße, verlängerte, ist eine freundliche, einfache Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Spielplatz beim Hause. Näheres beim Eigentümer: Stephaniensstraße 49 im zweiten Stock.

3.1. Amalienstraße 53 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Aussicht in die Gärten, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Augartenstraße 29 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc., alles der Neuzeit entsprechend, mit schöner, freier Aussicht, auf 23. April billig zu vermieten.

* Derrenstraße 64 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Glasabschluss nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Hirschstraße 16 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Karlstraße 64 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Kriegstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

* Kriegstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, heizbarer, tapetierter Mansarde, 2 Kammern nebst Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

Kriegstraße 40c, gegenüber dem Hauptbahnhofs, ist eine prächtige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, 2 Dachzimmern, Küche, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

* Kronenstr. 8 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenpfeiler, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Lessingstraße ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

2.1. Schloßplatz 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 27 sind zwei Wohnungen auf April zu vermieten, die Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Mansarde, die andere im Seitenbau von 2 kleinen Zimmern, Küche u. s. w. Näheres im 3. Stock.

* Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldhornstraße 53 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche etc., mit besonderem Eingang, in welcher schon lange ein Geschäft betrieben wurde, zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Waldstraße 46 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung

und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

*2.1. Berderplatz 39 ist der 2. Stock, enthaltend 4 freundliche, große Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller nebst allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Wilhelmstraße 25 ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, 1 Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. April an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

* Zwei kleinere Mansardenzimmer, Küche nebst Wasserleitung sind an eine einzelne, solide Person vom 1. März an zu vermieten: Jähringerstr. 36.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, ist zu vermieten: Waldhornstraße 32.

* In einem ruhigen Hause ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit freier, schöner Aussicht, nebst Zugehör wegen Wegzug auf Februar oder 23. April zu vermieten. Preis 360 Mark. Näheres Kaiserstraße 265, Ecke der Scheffelstraße, parterre.

* Auf 23. April ist in einem ruhigen Hause eine freundliche Mansardenwohnung von 3 geräumigen, tapetierten Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten: Hirschstraße 64.

6.1. Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Kammer und Keller, Hirschstraße 29, und eine solche in Hirschstraße 38 sind auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38, auf dem Bureau.

3.1. Auf 23. April ist Wilhelmstraße 1 im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Auf Verlangen könnte noch ein weiteres Zimmer beigegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Mühlburg. Rheinstraße 211, gegenüber der neu zu erbauenden Kirche, ist im 3. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 5-6 geräumigen Zimmern, auf 23. April, und ebendasselbst im 1. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

*2.1. Spitalstraße 40 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör nebst einer Werkstätte, in welcher seit vierzehn Jahren eine Blechnerei mit Erfolg betrieben wird, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 110 sind ein mittelgroßer Laden und 2 Manfanden (auch einzeln abzugeben) zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

In einer gangbaren Straße im südwestlichen Stadtteil ist ein Laden mit angrenzendem Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April d. J. zwischen der Douglas- und Karl-Friedrichstraße eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Adressen unter R. S. bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, 2 Manfanden und übrige Zugehör, oder auch ein kleiner Laden mit Wohnung, in der östlichen Kaiserstraße oder deren Nähe, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter A. B. 7 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen Familie wird auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zwischen der Ritter- und Kronenstraße zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter K. K. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine anständige Familie (2 Personen) sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre F. F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Vom 23. Januar bis 23. April ist Hirschstraße 35, im Hinterhaus, parterre, ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

* Kaiserstraße 52 ist in der Bel-Etage ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, und ebendasselbst ein einfach möbliertes Manfandenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmgarten, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Februar an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 21. Waldstraße 6, Hinterhaus, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer um billigen Preis zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 36, eine Treppe hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im 2. Stock, Eingang rechts.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist Bahringstraße 28, nahe dem Polytechnikum, sogleich zu vermieten.

* Schloßplatz 7, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Februar zu vermieten.

* 31. Kreuzstraße 24 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett sogleich oder später zu vermieten. Haus ruhig. Bedienung gut.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 sind im 2. Stock 2 schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ein oder zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind mit oder ohne Pension wegen Verletzung sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 8, eine Treppe hoch.

* 21. Werberstraße 18 ist ein gut heizbares, möbliertes Parterrezimmer wegen Verletzung sogleich oder später billig zu vermieten.

* 21. Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 16 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Fasanenplatz 8 im 2. Stock.

* Marienstraße 9 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf 1. Februar oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Scheffelstraße 40 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten.

Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 46.

Werkstätte zu vermieten.

* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist eine kleine Werkstätte, für einen Schlosser geeignet, auf den 23. März zu vermieten. Preis 120 M. jährlich. Das Nähere im 3. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. Februar d. J. werden von zwei Herren 2-3 möblierte Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, zwischen der Karl-Friedrich- und Douglasstraße zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Angabe des Preises unter P. M. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte zu mieten gesucht.

Eine geräumige Werkstätte im westlichen Stadtteil wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen schriftlich Waldhornstraße 12, parterre, abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein Zimmermädchen, welches fein nähen, bügeln und servieren kann, wird für sogleich in ein gutes Haus hier gesucht; ebenso suchen zwei gut empfohlene Haushälterinnen Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins, Herrenstraße 25.

* Ein gewandtes Kindermädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, wird sofort gesucht. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr: Kaiserstraße 160 im 4. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 94, zwei Treppen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 6 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Herrenstraße 6 im Laden links.

Stellen finden: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen durch Frau Franz, Waldhornstr. 21. *21.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein sehr braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht Stelle und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen Zirkel 19a.

* 21. Ein Mädchen von gefeiertem Alter, aus guter Familie, welches in der Haushaltung durchaus erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle als Haushälterin, Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie allein oder dgl. Näheres Kaiserstraße 231, parterre.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht Stelle sogleich oder später durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

Eine perfekte Herrschaftsköchin und ein gewandtes Zimmermädchen, welches sehr schön nähen, bügeln, Kleider machen und frisieren kann, beide mit besten Empfehlungen, suchen sofort oder auf 1. Februar Stellen durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

* Ein Mädchen, welches fünf Monate kochen gelernt hat, sucht Stelle auf Lichtmess und könnte auf Verlangen auch sogleich eintreten. Zu erfragen im Bahnhofsotel.

Ein junges Mädchen im Alter von 17 Jahren, welches mit Kindern umzugehen versteht, auch in Handarbeiten bewandert ist, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch Kasi's Bureau, Waldstr. 37.

Stellen-Anträge.

* Ein durchaus tüchtiger, älterer Uhrmacher-Gehülfe findet sofort Stelle bei Gebrüder Dees.

Ein Hausbursche

findet Stelle im Goldenen Adler.

Ein gewandter Schreiber

findet für 6 bis 8 Wochen in einem hiesigen Bureau ausbilsweise Beschäftigung. Offerten sub A. B. C. an das Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger Hausknecht

kann bis Montag eintreten bei W. P. Schwaab, Amalienstraße 19.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine zuverlässige, reinliche Lauffrau wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 22, drei Stiegen hoch.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine zuverlässige, reinliche Lauffrau für meist Zimmerarbeit wird sogleich gesucht. Näheres Leopoldstraße 37 a, eine Stiege hoch.

Ein Schlosserlehrling

kann sofort oder später eintreten bei J. Bergmaier, Augustastr. 2.

Stellen-Gesuche.

* 31. Eine ältere Person, welche sehr gut kochen und überhaupt einem Haushalte vorstehen kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sogleich oder auf 1. Februar eine Stelle. Näheres Herrenstraße 54 im 3. Stock links.

* Ein junger, fleißiger und zuverlässiger Mann, welcher schon längere Zeit in einem hiesigen größern Geschäft thätig war, gute Zeugnisse besitzt und stadtkundig ist, sucht sofort oder später als Ausläufer oder Hausarbeiter eine dauernde Stelle. Adressen bittet man unter E. M. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine zuverlässige Herrschaftsköchin, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27, 2. Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sofort Stelle. Näheres Hübnerstraße 92 im dritten Stock.

Mädchen,

bisher im Ausbilsdienst, Zirkel 2, 2. Stock, sucht anderweitige Stelle. Näheres ebendasselbst.

Ein Mädchen,

welches selbstständig gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht alsbald anderweitige Stelle durch K. Tröster, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine gesunde Schenkame

sucht ein Kind zum Stillen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Wer Herren- und Knaben-Kleider gut und pünktlich ausbeßert, wie abgeändert zu haben wünscht, der lasse sich den Weg nicht gereuen und gehe in die Hirschstraße 31 im 3. Stock, wo auch neue Kleider nach Maß gut und schön gemacht werden.

Als Kleidermacherin

empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's in Ball-, Gesellschafts- und Straßentoiletten bestens

Fr. Faas, Luisenstraße 40.

Strickarbeiten.

Alle Arten Strickarbeiten u. Weißstickereien werden angenommen und billigt berechnet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am Samstag den 18. d. M., Abends um 1/3 Uhr, wurde auf dem Wege von der Brauerei Brinck durch die Herrenstraße über den Marktplatz bis zum Hotel Germania ein schwarzes Portemonnaie, enthaltend 3 Stück à 20 Mark und 1 Stück à 10 Mark sowie Silbergeld, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen sehr gute Belohnung abgeben.

Derjenige Herr,

welcher nach der Vorlesung im historischen Verein am 15. d. M. im Museum seinen Hut verwechselt hat, wird gebeten, denselben beim Hausmeister daselbst umzutauschen.

Gefunden.

* Samstag Nacht wurde ein **Opernglas** gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe abholen bei **Wirth Finkenzeller**, Brauerei Moninger.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus mit Einfahrt, geräumigem Hof und Werkstätte ist in der **Bähringerstraße** unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zwei Gasthäuser

T. im Preise von 14 000 und 18 000 Mark (Anzahlung 5000 M.) habe im Auftrag zu verkaufen. **K. Tröster**, Geschäfts-Agent in Karlsruhe.

Baupläge zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein hellblau seidenes **Damen-Maskencostüm** ist zu verkaufen: Bürgerstraße 19 im 3. Stod.

* Werderstraße 10 ist im 3. Stod ein **Mas. kencostüm** für eine Dame zu verkaufen.

4.1. Beim Abbruch des ehem. **Eifel'schen** Kellers, Kriegstraße, können alte Baumaterialien, wie **Ziegel, Bölder, Fenster** etc., billig abgegeben werden. Näheres am Platz selbst.

Eine gespielte Violine

wird billigst abgegeben: Steinstraße 11 im 2. Stod, zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein großer Hund,

ein Jahr alt, ist zu verkaufen: **Walhornstraße 32.**

Für Zimmerleute.

Eine Partie neue **Stammfägen** sind à 3 M. per Stück zu verkaufen: **Kaiserstraße 43** im 2. Stod.

Gelber Seidentüll,

zu einem **Ballkleide** passend, ist billig abzugeben: **Karlstraße 32** im Hinterhaus.

Masken-Costüme.

* Zwei elegante **Damen-Costüme** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Waldstraße 1** im Laden.

Kauf-Gesuche.

* Ein alter **Glasabschluss** wird zu kaufen gesucht, wenn möglich mit folgendem Maß: Höhe 2 m 50 cm, Breite 1 m 40 cm, Thürweite 1 m 30 cm. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein eiserner, sogenannter **Kasernenofen**, gebraucht aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Preisangeboten unter **P. W.** an das Kontor Tagblattes erbeten.

Kanapee-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes **Kanapee**, nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Guten Mittagstisch

zu 60 und 80 Pf. in und außer dem Hause empfiehlt *3.1. **F. Weit**, zum **Silbernen Anker.**

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht guten **englischen Unterricht**. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **W.** an das Kontor des Tagblattes.

Borzügliche weiße Tafelweine

in Fäßchen von 20 Liter an à **45 bis 90 Pf. per Liter** empfiehlt die Weinhandlung

Max Homburger, 12.1. 30 Kronenstraße 30.

Soles, Cabeljan, Schellfische, Backbündinge, Vieler Bündinge u. Sprossen etc. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Süßrahmbutter

frische Sendung. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

ganz süßer **Apfelmost**, **Babenhonig**, **Sonig** geläuterter, **süße Rahmbutter**, **frische Eier**, **täglich frische Milch**, Morgens und Abends, **noch warm**, **süßer und saurer Rahm**, **täglich Sauermilch**, frisch. **Milchniederlage vom Hofgut Hohenwetttersbach, am Marktplatz.**

Das Neueste und Feinste in Taschentuch - Parfüm,

als: **Dornröschen, Edelweiß, Hopfenblütchen, Maiglöckchen, Veilchen u. Rosen**, bei

Fr. Bösch,

Hirschstraße 12.

Das nunmehr 17 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahmungen **unübertroffene Haarwasser** von **C. Ketter**, München (staatlich geprüft u. begutachtet), wels. statt **Del** od. **Pomade** tägl. gebraucht bestens zu empfehlen ist, verkauft zu **40 Pf. u. M. 1.10 G. Martin**, Kaiserstr. 76.

Bielefelder Brusteinsätze

für Herrenhemden in prima Leinen empfiehlt in grosser Auswahl

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88, neben dem Museum.

Ballstrümpfe

in allen Farben **25 Pf.**

bis zu den **hochfeinsten** empfehlen

Geschw. Knopf, 147 Kaiserstraße 147.

Damenfrisiren

empfehlen in und außer dem Hause **A. Bieger** Wittwe, 4.1. Friedrichsplatz 11.

H. u. C. Den Einzug von Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege übernehmen und sichern **pünktlichste Erledigung** zu **F. Kühenthal & Co.**, Herrenstraße 15.

Träcke

sind auszuleihen: **Kaiserstraße 183**, 2 Treppen hoch. *3.1.

Anzeige.

Heute Abend **frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt **E. Gerlan**, Bähringerstraße 33.



Unterzeichneter empfiehlt den Herren Schützenfreunden seine auf das Bequemste eingerichtete **Schießhalle** zur gefäll. Benützung. Abende werden vermietet. Feiner Stoff **Söpsner'schen Exportbiers**. Achtungsvoll **E. Weick**, 20.1.

Gasthaus zum Silbernen Anker. * Heute früh **Kesselfleisch**, Abends hausgemachte **Würste** empfiehlt **F. Weit**.

Restauration zur Reichstrone. * Dienstag früh **Kesselfleisch**, Abends hausgemachte **Würste**, gut geräucherter **Darrfleisch** per Pfund 75 Pfennig, empfiehlt **W. Burkhardt**, 20.1.

Almanach und Adressbuch des **Großherzoglichen Hoftheaters** **1. Januar 1885** Preis 75 Pf. **Vorräthig** in der **Musikalienhandlung** von **L. Fr. Schuster**.

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unser einziges, vielgeliebtes Kind **Rosa Adelheid** heute Vormittag 11 Uhr nach achtstägigem schwerem Leiden zu sich in das bessere Jenseits abzurufen. Es starb an **Diphtherie** im Alter von 2 Jahren 9 Monaten. Von diesem für uns unersehlichen Verluste geben wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme Kenntniß. **Karlsruhe**, den 19. Januar 1885. **Franz Dörr**, **Adelheid Dörr**, geb. **Beaubal**.

Dankfagung.

Für die so innige Theilnahme an dem mich so hart betroffenen Verluste meines Gatten sage ich, insbesondere der freiwilligen Feuerwehr für die ehrenvolle Leichenbegleitung, und allen denen, die den Sarg mit Blumen schmückten, herzlich Dank. **Karlsruhe**, den 18. Januar 1885. **Gg. Hertenstein** Wittwe.

Dankfagung.

* Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an unserm schmerzlichen Verluste, für die reichen Blumenpenden, den erhebenden Grabgesang sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin **Marie Walz**, geb. **Frey**, sagen wir unsern innigsten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen der tiefbetrübten Gatte: **Leopold Walz**.

Religiöse Vorträge

werden in dieser Woche jeden Abend 8 1/2 Uhr im **Betsaal der Methodistischen-Gemeinde**, Zirkel 19 a, von Herrn **Prediger C. Achard** aus **Stuttgart** gehalten.

Eintritt frei. *2.1. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Französischen Champagner.

Wegen bevorstehender Zollerhöhung auf Champagnerweine soll das hiesige Zolllager meines Hauses **F. Bimiller** in **Epernay**, bestehend in circa 1000 ganzen und halben Flaschen verschiedener Qualitäten, schleimigst geräumt werden, und empfehle ich dessen anerkannt vorzügliche Marken in Original-Körben von 12, 30, 50 $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen zur gest. Abnahme bei billigsten Preisen.

Der Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

Rudolf Oberst,
25 Leopoldstraße 25.

Mit den soeben ausgegebenen Lieferungen 51-55 gelangt **Friedrich von Hellwalds** „**Naturgeschichte des Menschen**“ zum Abschlusse. Diese letzten Hefte befassen sich mit den Völkern des östlichen und des nördlichen Asiens, führen uns die Bewohner der Philippinen, die Chinesen, Koreer und Japaner, das Volk der Aino und die damit verwandten Stämme des östlichen Sibiriens, die Eschultischen, Kamtschadalen, Japapiren u. A. vor, und verbreiten sich ausführlich über die übrigen sibirischen Völkerschaften. Ein längerer Abschnitt befaßt sich dann mit den Mongolen und ihren Zweigen, woran sich endlich die Völkertippe der Türken und schließlich das kaleidoskopartige Gemenge der Kaukasusbewohner anreicht. So hat denn die Wanderung durch die mannigfaltigen Völker des asiatischen Kontinents den Leser hart bis an die Schwelle unseres eigenen Erdtheiles Europa geführt, welcher der Wohnsitz der gebildetsten Menschen geworden ist. Hier machte der Verfasser Halt, denn hier geht nach seiner Ansicht die „Naturgeschichte“ — freilich nicht scharf und unvermittelt — in „Kulturgeschichte“ über; doch wirft er zum Schlusse noch einen flüchtigen Blick auf die heutige Gruppierung der europäischen Nationen. Wir sind jetzt im Stande, Hellwalds zweibändiges, umfangreiches Werk in seiner Gesamtheit zu übersehen und dürfen wohl sagen, daß ein ähnliches ethnographisches Werk in deutscher Sprache bisher nicht existierte. Es ist wohl das ausführlichste, das detaillirteste, was wir besitzen. Mit unsäglicher Mühe und großem Aufwande an Fleiß hat der Verfasser das weitschichtige Material geordnet und gesichtet, aus den seltensten Reiseberichten die einzelnen Züge zusammengetragen, um daraus ein möglichst getreues Völkergemälde zu gestalten. Der Standpunkt des Verfassers ist zu beklagen, um darauf näher einzugehen; man kann, wie es ja schon oft geschehen, über denselben mit ihm rechten. Aber auch jene, welche Hellwalds Grundanschauungen nicht teilen, müssen ihm Gerechtigkeit widerfahren lassen, daß er vor allem nach **Wahrheit** strebt und keine Mühe scheut, derselben nachzuforschen. Die „Naturgeschichte des Menschen“ legt von diesem Streben wiederum bezeugendes Zeugnis ab und räumt auf mit einer Menge falscher Begriffe, herkömmlicher, aber wissenschaftlich unhaltbar gewordener Vorstellungen, reinigt unsere ethnographischen Anschauungen von zahllosen Irrthümern, und wenn sicherlich Hellwalds Buch von solchen auch nicht völlig frei sein dürfte, so tritt doch überall das sichtbare Bemühen zu tage, selbst in geringfügigen Details Fehler zu vermeiden.

Einen ganz besonderen Reiz verleihen dem Werke die vielen hundert text- und ganzseitigen Bilder Kellers-Leuzingers, die nur **Echtes** in künstlerisch schöner und technisch vorzüglicher Ausführung bieten. — Keller-Leuzinger hat eigens für diesen Zweck in den Museen von Berlin, Hamburg, Leyden, London, Paris u. Studien gemacht, und so wird von vielen Völkern und Stämmen hier zum ersten Male ein reiches, authentisches Material veröffentlicht.

So wie es ist, halten wir das Werk für eine wesentliche Bereicherung der Wissenschaft, in welcher es sich auch wohl schon seine Stelle erobert hat.

Eintracht.

Mittwoch den 21. Januar 1885

Costümfest (Küchen-Ball).

Anfang Abends 8 Uhr.

Da die betreffenden Costüme leicht zu beschaffen sind, rechnet der Vorstand im Interesse des Gelingens bestimmt darauf, daß alle Theilnehmer in einem dem Charakter des Festes entsprechenden Costüme erscheinen.

Zum gemeinschaftlichen Abendessen (Couvert 2 M.) berechnen nur die bis zum 21. d. M., Vormittags 12 Uhr, bei unserm Wirth Herrn Baumgärtner gelösten Tischkarten.

Der Zutritt zur Gallerie ist den Mitgliedern nur gegen Vorzeigung ihrer Karten gestattet.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 19. Jan. Friedrich Müller von Oberlesenthal, Kaufmann hier, mit Kath. Ebinger von Sternfels.
- 19. „ Peter Auweller von Köln, Bildhauer in Mannheim, mit Emma Klotz von Endlagen.

Geburten:

- 18. Jan. Emil, Vater Gg. Wolf, Maurer.
- 15. „ Robert Wilh. Ferdinand, Vater Aug. Schmidt, Musiker.
- 15. „ Christian Reinhard und Martha Maria, Zwillinge, Vater Kav. Götzmann, Maurer.
- 15. „ Karoline Jos. Luise, Vater Edw. Jochmann, Schreiner.
- 15. „ Karl Hermann, Vater Herm. Ullig, Schreiner.
- 17. „ Emma Franziska, Vater Jak. Welter, Blechner.
- 18. „ Helene Olga Agnes, Vater Gustav Kersten, Schriftfeger.
- 18. „ Friedrich Johann, Vater Johann Burghardt, Schmied.
- 18. „ Emilie, Vater Ad. Wlffler, Kaufmann.

Todesfälle:

- 18. Jan. Emilie, alt 4 Stunden, Vater Kaufmann Wlffler.
- 19. „ Karoline Doll, alt 68 Jahre, Ehefrau des Paarmärker Doll.

Fremde

Übernachteten hier vom 18. bis 19. Januar.

- Erbringer.** Frhr. v. Botman m. Frau u. Bed. von Weinhelm. Frhr. v. Freyberg von Allmendingen. Frhr. v. Gemmingen-Hornberg m. Töchtern u. Erzieherin v. Michelsfeld. Frhr. Franz von u. zu Bodman, Wittgl. v. I. Kammer v. Bodman. Levy, Buchhldr. m. Frau, u. Frau Schwabacher u. Schwabacher von Stuttgart. Thelting, v. Bülich. Vertram, Kfm. v. Frankfurt. Straßer, Kfm. v. Freiburg.
- Seiff.** Rosatner, Kfm. v. Ganau. Volkwein, Kfm. v. Donaueschingen. Reis, Kfm. v. Augsburg. Schnell, Kfm. v. Ginstedel. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Leug, Kfm. v. Molsheim. Sprenger, Kfm. v. Herbolzheim. Döbner, Kfm. v. Göttingen. Franken, Kaufm. v. Köln. Höfner, Kfm. v. Birmasens. Schäfer, Kfm. v. Berlin. v. Leuffaint, Fabr. v. Ludwigshafen. Maufe, Fabr. v. Waabäusel. Schelling v. St. Gallen.
- Goldener Adler.** Reintloff, Kfm. v. Mannheim. Plogmann, Kfm. v. Mülhausen. Schöninger, Gastwirth v. St. Goar. Senége, Professor v. Leipzig. Wallmann, Archt. m. Frau v. Basel. Frh. Kessler m. Begl. von Straßburg.
- Goldener Karpfen.** Günther, Kfm. von Berlin. Katerikm Wirth v. Mannheim. Brun, Fabr. v. Ruchbad.

Goldenes Roß. Gebr. Lorch u. Ebb, Kff. von Mainz. Grünheim, Kfm. v. Frankfurt. Lauchheimer, Kfm. v. Oberndorf. Raier, Kfm. v. Saarburg. Nachmann, Kfm. v. Hbdt. Vodenheimer, Prio. v. Freiburg. **Goldene Traube.** Wehinger, Prio. v. Werbach. Gfiele, Kfm. v. Salsberg.

Grüner Hof. Bruchsaler u. Bloch, Pötel. v. Diersburg. Baum u. Falbelmann, Pötel. von Bischofsheim. Spinner, Rent. v. Basel. Frau Sauer v. Ludwigshafen. Dubs, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. von Korb. Koischild, Kfm. v. Rürth.

Hotel Bahnhof. Comes v. London. Möhner, Kaufm. v. Freiburg. Hornete m. Frau von Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Straßburg. Werner, Kfm. v. Mainz. L. u. S. Kippmann, Kff. v. Konstanz. Jakob, Kfm. v. Neustadt. Köting, Kfm. v. Elberfeld. Bruchsaler, Kfm. v. Speyer. Mett, Kfm. v. Freiburg. Haas v. Gernsbach. Frh. Schmidt u. Frh. Starke v. Heidelberg.

Hotel Germania. Durchl. Fürst Brede, K. K. Deferr. Gesandter, Graf Grenoille, K. K. Deferr. Gesandtschafts-Sekretär m. Frauen u. Dieners, u. Baron v. Frederits, Kaiserl. Russ. Gesandter m. Frau u. Dieners, v. Stuttgart. Frhr. v. Frankeberg-Proschlitz, Oberstleut. u. Reg.-Kommandeur v. Mannheim. Frhr. v. Göler, Stadtdirektor m. Fam. v. Baden. Frh. v. Besser m. Jungfer v. Langenburg. Holdroy, Oberst m. Fam. v. London. Merre, Premierleut. v. Pfalzburg. Kalsinger, Prio. v. Stuttgart. Ridel, Ing. v. Dortmund. Neumann, Kfm. v. Freiburg. Jilling, Kfm. v. Frankfurt. Joseph u. Freund, Kff. v. Berlin. Bolle, Kfm. v. Straßburg. Felsenthal, Kfm. v. Aachen. Birvas u. Sonnenberg, Kff. v. Frankfurt. Hliger, Kfm. v. Leuter.

Hotel Große. Borchard, Kfm. v. Berlin. Laffert, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Konstanz. Terzer, Kfm. v. Stuttgart. Seeman, Kfm. v. Mainz. Karcher, Kfm. v. Berlin. Ref, Kfm. v. Gausach. Ullmann, Kfm. v. Stuttgart. Kaufmann, Kaufm. v. Nürnberg. Herzfeld, Kfm. v. Stettin. Gealleheimer, Kfm. v. Augsburg. Kasmann, Kfm. v. Köln. Wager, Kfm. v. Erfurt. Winkler, Kfm. v. Mannheim. Böcker, Kfm. v. Hannover. Johannsen, Kfm. v. Bremen. Weber, Fabr. v. Chemnitz. Maurer, Fabr. v. Lahr. Herrmann, Verwalter v. Basel.

Hotel Stoffleth. Hade, Kfm. v. Rathenow. Gittinger, Kfm. v. Frankfurt. Berweg, Kfm. v. Reutlingen. Heg, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Merane. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Frankfurter, Kfm. v. Mannheim. Dengler, Kfm. v. Aachen. Thomen, Kfm. v. Würzburg. Matt, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Köln. Mayer, Magazinverwalter v. Mannheim.

Hotel Taubhäuser. Lachner, Rent. v. Thun. Pfeiffer, Kfm. v. Kiel. Abel, Kaufm. v. Regensburg. Bilemaler, Delonom v. Baldingen.

Hotel Viktoria. Frhr. v. Cornberg m. Frau v. Liebenz. Frhr. Ing. m. Frau v. Frankfurt. Denecker, Kfm. v. Hamburg.

König von Preußen. Döring, Kfm. v. Appenzell. Maier, Kfm. v. Freiburg. Biß m. Frau von Jochenheim. Möck. Kellner v. Halle.

König von Württemberg. Binz, Bierbrauer v. Riegel. Ottermann, Landwirth v. Ulm. Frisch, Kfm. v. Basel.

Raffaner Hof. Rosenthal, Keller u. Landwirth, Kff. v. Frankfurt. Dreysch, Kfm. v. Lahr. Reichsbach, Kfm. v. Darmstadt. Wager, Kfm. v. Freiburg. Weil, Lehrer v. Dorn.

Prinz Waz. Gäusler, Kfm. v. Herbolzheim. Keller, Kfm. v. Greiz. Stüb u. Wager, Kaufm. v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Rüssel. Eudhard, Kfm. v. Stiefen. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Bergmann, Kfm. v. Köln. Hoffmeister, Kfm. v. München. Bergmaler, Kfm. v. Berlin.

Rose. Frh. Hartingel, Kleidermacherin v. München. Roth, Kutscher v. Kleinboittwar.

Z., warzer Adler. Misthorfer m. Frau v. Mannheim. Stup, Landwirth v. Eggenstein.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

- J. A. S. gegen Christian Jakob Kiefer, Postbote von Ruppurr, wegen Unterschlagung im Amie und Fälschung.
- J. A. S. gegen Wilhelm August Spies von Ulm, 3 St. daber, wegen Majestätsbeleidigung.
- J. A. S. gegen Landwirth Ludwig Zimmermann von Schluchtern, wegen Saabesabüßigung.
- J. A. S. gegen Christian Perwed, Landwirth von Au a. Rh., wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Klara Schneider von Irar und Ernestine Dettinger von hier, wegen Uebertretung sittenpol. Vorschriften.
- J. A. S. gegen Marie Kappler von Grünwettersbach, wegen Uebertretung sittenpol. Vorschriften.
- J. A. S. gegen Maurer Max Müller von hier, wegen Beleidigung des Schneiders Wilh. Weigel von Rühlitz.